

# Informationen zur Radreise Argentiniens Nordwesten – am Fusse der Anden

mit Urs Weiss  
06.11. – 23.11.2024

Eine unvergessliche Radtour durch den Nordwesten des Landes! Die Landschaft am Fusse der Anden ist an Abwechslung und spektakulärer Schönheit kaum zu überbieten. Die verschneiten Gipfel der Hochkordillere erheben sich drohend, der Grösste von ihnen ist der legendäre Aconcagua mit 6960 m.ü.M. Die Provinzen Salta, Jujuy und Tucuman – in der Grenzregion zu Bolivien und Chile – garantieren täglich neue Höhepunkte. Salta und Cafayate bilden die höchstgelegenen Weinbauregionen Argentiniens, in Höhen zwischen 1'700 und 2'800 m.ü.M. Die mit Abstand wichtigste Rebsorte in der Weinbauregion Salta ist die weisse Torrontes. Daraus werden sehr aromatische Weissweine gekeltert. Gute, verkehrsarme Strassen und eine beeindruckende topographische Vielfalt erfüllen alle Wünsche: Farmland, Pampa, Steinformationen, Halbwüsten, Feuchtwälder und fruchtbare Ebenen.



Individuelle Flugreise nach Buenos Aires.

**Mittwoch, 06. November 2024**

**Buenos Aires**

Ankunft am Internationalen Flughafen Buenos Aires am Vormittag. Ihr Radkoffer wird unmittelbar nach der Ankunft auf den Lastwagen verladen und auf dem Landweg nach Salta transportiert. Dies bedingt eine späteste Ankunft am Internationalen Flughafen Buenos Aires (EZE) **um 12 Uhr**.

Gruppentransfer zum Hotel und Rest des Tages zur freien Verfügung.

Am späteren Nachmittag kurze Begrüssung durch Urs Weiss.

**Übernachtung und Frühstück: 5\* Hotel Loi Suites Recoleta**

**Donnerstag, 07. November 2024**

**Buenos Aires – Salta**

Flug nach Salta und Transfer zum modernen, sehr zentral gelegenen Hotel.

In Salta wurde der spanische Kolonialstil bewahrt und die historischen Gebäude sind gut erhalten. Um sich einen Überblick über die im Tal liegende Stadt zu verschaffen, bietet sich eine Seilbahnfahrt vom Parque San Martin auf den Hausberg Cerro San Bernardo an.

Am Abend gemeinsames Willkommens-Dinner im Hotel.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 5\* Hotel Alejandro 1°**

**Freitag, 08. November 2024**

**Prolog: ab/bis Salta, 47 km / 450 hm**

Vormittags bauen wir die Räder zusammen. Am frühen Nachmittag Einroll-Tour rund um Salta und zu einem schönen Aussichtspunkt.

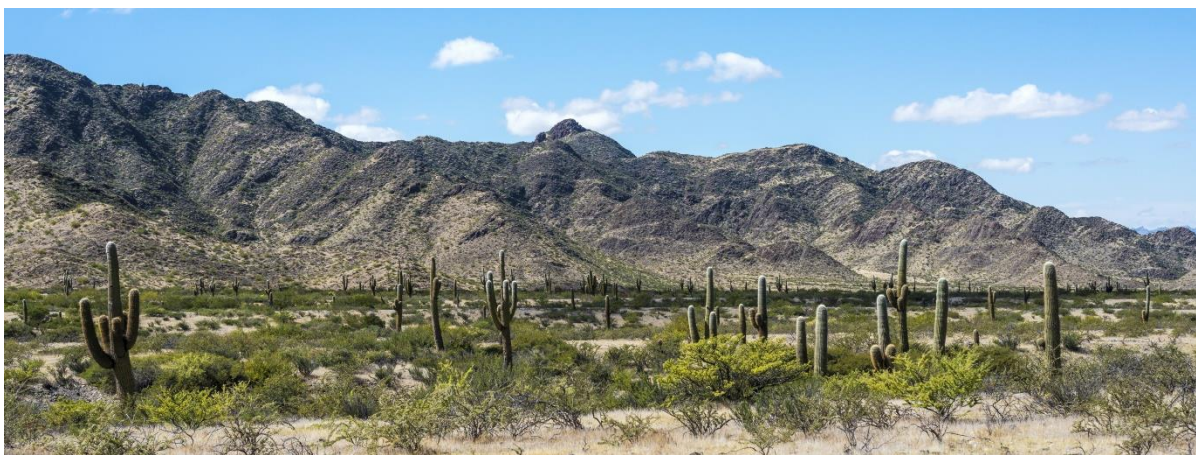
**Übernachtung und Frühstück: 5\* Hotel Alejandro 1°**

**Samstag, 09. November 2024**

**1. Etappe: Salta – Jujuy, 100 km / 1200 hm**

Unsere Fahrt entlang der östlichen Ausläufer der Anden ist ein Abenteuer durch den Urwald. Wir schlängeln uns auf kurvenreichen Strassen durch traditionelle Weiler und erleben das einfache, authentische Leben der Einheimischen. Nach der Passhöhe bei Kilometer 42 führt uns der Weg in die Provinz Jujuy, wo die Indio-Traditionen noch stark spürbar sind. Hier durchqueren wir Farmland und erreichen schliesslich die lebhafteste Altstadt von Jujuy. Die engen Gassen sind voller Farben und traditioneller Aromen – wir tauchen ein in die reiche Kultur dieser Region.

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Howard Johnson Plaza Jujuy**



**Sonntag, 10. November 2024****2. Etappe: Jujuy – Purmamarca, 65 km / 1300 hm**

Morgens Fahrt zum Indiodorf Purmamarca auf 2200 Meter über Meer, eingebettet in einzigartiger Berglandschaft und überragt vom "Cerro de los siete Colores", einen malerischen Bergzug in sieben verschiedenen Farben. Purmamarca war bereits ein alter Rastplatz auf dem „Inka-Pfad“, bevor die Spanier kamen. Die Spanische Ortsgründung erfolgte im 17. Jahrhundert. Der Ort ist bekannt wegen seiner idyllischen Lage in der vom Río Purmamarca durchflossenen „Quebrada de Purmamarca“ und liegt am Eingang zur „Quebrada de Humahuaca“, das Haupttal, welches Argentinien mit Bolivien verbindet. Das Ortsbild ist geprägt von kolonialer Bausubstanz, ergänzt durch moderne Hotels, Gästehäuser und Restaurants in der traditionellen Adobebauweise (Lehmziegel).

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Hotel El Manantial del Silencio und 3\* Hotel La Comarca**

**Gemeinsames Abendessen: Im Hotel El Manantial del Silencio**

**Montag, 11. November 2024****Ruhetag in Purmamarca, optional: Lipan Pass, 68 km / 1950 hm**

Besichtigen Sie das hübsche Städtchen mit lebendigem Kunsthandwerk. Der Kunsthandwerksmarkt (Feria Artesanal) rund um den Hauptplatz vermittelt bei Tage eine Betriebsamkeit, die bei Nacht in eine idyllische Stille übergeht.

**Optional Lipan Pass:** Der Lipan Pass ist der Höhepunkt für Bergfahrer. Bezwingen Sie fakultativ und individuell den Lipan Pass mit seinen 4170 Meter Höhe (keine geführte Gruppe). Anschliessend werden Sie mit unvergleichlichen Ausblicken auf die majestätische Andenlandschaft belohnt. Schneebedeckte Gipfel, tiefe Schluchten und endlose Täler erstrecken sich bis zum Horizont.

**Weitere Sehenswürdigkeiten in Purmamarca:**

**Paseo de los Colorados:** Der 3 km lange Rundweg erlaubt den Blick auf von der Natur geformte Skulpturen an den Berghängen im Rücken Purmamarcas.

**Iglesia de Santa Rosa de Lima:** Die im klassischen Stil der Quebrada erbaute, weiss getünchte, Adobe-Kirche aus dem Jahre 1648 wurde 1941 zum Nationaldenkmal erklärt. Neben der Kirche steht ein Johanniskreuzbaum, dessen Alter auf rund 1000 Jahre geschätzt wird.

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Hotel El Manantial del Silencio und 3\* Hotel La Comarca**

**Dienstag, 12. November 2024****3. Etappe: Purmamarca – Jujuy, 65 km / 300 hm**

Die Quebrada de Humahuaca ist eine 150 km lange Schlucht und wird vom Río Grande de Jujuy beherrscht. Die Berge mit den vielfarbigen Felsen beiderseits des Tals sind kahl und weisen kaum Vegetation auf. Die Ruta Nacional 9, die sich durch das Tal schlängelt, war im 17. Jh. die Hauptverkehrsader zu den reichen Silberminen Potosi und noch früher der Königsweg der Inkas.

San Salvador de Jujuy liegt am Zusammenfluss des Río Grande und des Río Xibi Xibi. Die Stadt ist noch stark indianisch geprägt, im Zentrum gibt es aber nur noch wenige erhaltene Kolonialbauten. Ein grosser Teil der Bevölkerung sind Mestizen, ausserdem leben noch etwa 40'000 Coya-Indianer in der Region. Wichtige Wirtschaftsfaktoren sind der Tabak- und Zuckerrohranbau sowie der Erzabbau.

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Hotel Howard Johnson Plaza**





**Mittwoch, 13. November 2024**

**4. Etappe: Jujuy – Salta, 100 km / 1300 hm**

Wunderschöne, praktisch autofreie Landschaft begleitet uns auf der Fahrt nach Salta. Der Name Salta bedeutet "die Schöne" in der Indianersprache Aymará. Die Stadt liegt auf 1200 Metern Höhe in einem fruchtbaren Tal, das einst der Haupthandelsweg zwischen Buenos Aires und Lima war. Die historische Bedeutung dieser Route spiegelt sich in der Architektur der Stadt wider. Salta ist geprägt von kolonialen Gebäuden, traditionellen Märkten und herzlichen Begegnungen mit den Einheimischen. Hier erleben wir nicht nur Geschichte, sondern auch die lebendige Kultur dieser Region.

**Übernachtung und Frühstück: 5\* Hotel Alejandro 1°**

**Donnerstag, 14. November 2024**

**5. Etappe: Salta – Cabra Corral, 93 km / 600 hm**

Fahrt durch Farmland zum Coronel Moldes See. In der Region werden Tabak, Zucker und Getreide angebaut. Entlang dem Stausee gibt es viele Feriensiedlungen, Campingplätze und Möglichkeiten für Wassersport. Unser Hotel liegt in wunderschöner Umgebung und absoluter Ruhe direkt am See.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4\* Hotel Del Dique**

**Freitag, 15. November 2024**

**Ruhetag in Cabra Corral**

**Sehenswürdigkeiten:**

**Cabra Corral Stausee:** Die Hauptattraktion der Region ist der Cabra Corral Stausee selbst. Hier können Besucher Wassersportarten wie Bootfahren, Angeln und Schwimmen genießen.

**Puente del Diablo:** Die "Teufelsbrücke" ist eine beeindruckende Brücke über den Fluss Juramento. Die Aussicht von hier aus ist atemberaubend und bietet grossartige Fotomöglichkeiten.

**Punta Corral:** Dieser Aussichtspunkt bietet eine spektakuläre Panoramaaussicht auf den Stausee und die umliegende Landschaft. Es ist ein grossartiger Ort, um den Sonnenuntergang zu beobachten.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4\* Hotel Del Dique**



**Samstag, 16. November 2024**

**6. Etappe: Cabra Corral – Cafayate, 140 km / 1700 hm \*Königsetappe\***

Die erste Hälfte dieser Königsetappe führt vorbei an malerischen Indiodörfern, in denen Chilischoten angebaut und Ziegen gezüchtet werden. Ab der 2. Hälfte fahren wir in die Quebrada de las Conchas ein, eine über 50 km lange Schlucht mit spektakulären und vielfarbigen Felsformationen. Cafayate liegt mitten in den Valles Calchaquíes – den heiligen Tälern – wie sie die Indianer nennen, auf einer Höhe von 1683 Metern. Die Wirtschaftsaktivitäten sind geprägt vom Weinanbau und dem Tourismus. Der Weinanbau profitiert von der geringen Luftfeuchtigkeit bei praktisch ganzjährig sonnigem Wetter und der Möglichkeit, die geringen Niederschläge durch modernste Bewässerungstechnik auszugleichen.

**Übernachtung und Frühstück: 3\* Hotel Asturias und 5\* Hotel Patios de Cafayate gegen Aufpreis**

**Sonntag, 17. November 2024**

**Ruhetag in Cafayate**

Tag zur freien Verfügung.

**Optional Weingut:** Besuch einer der zahlreichen Bodegas. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des argentinischen Weins, während Sie von Winzern durch die Geschichte der Bodega geführt werden.

Oder erkunden Sie die Umgebung bei einer individuellen Radtour in der Region.

**Übernachtung und Frühstück: 3\* Hotel Asturias und 5\* Hotel Patios de Cafayate gegen Aufpreis**

**Montag, 18. November 2024**

**7. Etappe: Cafayate – Tafí del Valle, 120 km / 1700 hm**

Heute nehmen wir diese spektakuläre Bergetappe in Angriff! Von Cafayate erklimmen wir den zweithöchsten Pass der Tour „El Infiernillo“ (3042 m.ü.M). Wir durchfahren eine einsame Berglandschaft mit wenig Verkehr. Busverlad ist möglich.

Unser Tagesziel, Tafí del Valle, liegt im Zentrum des gleichnamigen Tals auf 2014 m Höhe.

**Übernachtung und Frühstück: 3\* Hostería Lunahuana**

**Dienstag, 19. November 2024**

**8. Etappe: Tafí del Valle – Famailla – San Miguel de Tucuman, 70 km / 250 hm**

Vom Hochland aus über 2000 m.ü.M. fahren wir hinunter in die Ebene und durchqueren dabei in kurzer Zeit verschiedene Vegetationszonen; von der kühlen und kargen Berglandschaft, durch Feuchtwälder hinunter in fruchtbare Ackergebiete.

Unsere letzte Etappe endet in Famailla. Wir verpacken unsere Räder, welche sofort verladen und auf dem Landweg nach Buenos Aires transportiert werden. Per Bus fahren wir weiter nach San Miguel de Tucuman. Unterwegs sehen wir riesige Zuckerrohrplantagen.

Um die Plaza Independencia kann man die Prachtbauten der vorletzten Jahrhundertwende bewundern, als sich hier um die Zuckerindustrie ein reiches lokales Bürgertum bildete. Neben der Agrarwirtschaft sind die Energiebranche und die Nahrungsmittelindustrie entscheidende Wirtschaftsfaktoren der Region. In der Umgebung von San Miguel de Tucumán befindet sich das weltweit grösste Anbaugelände von Zitronen.

**Übernachtung und Frühstück: 5\* Sheraton Tucuman**



**Mittwoch, 20. November 2024**

**Tucuman – Buenos Aires**

Flug nach Buenos Aires und Transfer zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

**Übernachtung und Frühstück: 5\* Hotel Loi Suites Recoleta**

**Donnerstag, 21. November 2024**

**Buenos Aires**

**Stadtrundfahrt durch Buenos Aires**

Während dieser exquisiten Tour werden wir die Höhepunkte von Buenos Aires erkunden. Die Stadt wird nicht umsonst als das "Paris Südamerikas" bezeichnet, und ihre Architektur wird uns unmittelbar verdeutlichen, warum dieser Vergleich gezogen wird. Unser Ausgangspunkt ist der Maiplatz, wo sich bedeutende Gebäude wie das Regierungsgebäude, die Kathedrale und das historische Rathaus befinden. Von dort aus setzen wir unsere Reise fort und gelangen nach San Telmo, einem der ältesten Stadtteile, um schliesslich in La Boca anzukommen. Diese Gegend ist berühmt für ihre farbenfrohen und malerischen Häuser entlang der Caminito-Strasse. Unsere Route führt uns anschliessend nach Norden, wo wir Recoleta erkunden werden – das eleganteste Viertel der Stadt mit seinen breiten Alleen, wunderschönen Parks und prächtigen Residenzen. Hier werden wir den monumentalen Friedhof besuchen, auf dem Persönlichkeiten wie Evita Perón und andere historische Größen ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Am Abend gemeinsames Abschieds Dinner auf einem exklusiven Flussboot auf dem Rio de la Plata, ab/bis Puerto Madero.

**Übernachtung und Frühstück: 5\* Hotel Loi Suites Recoleta**

**Abendessen: Gemeinsames Abschieds-Dinner**

**Freitag, 22. November 2024**

**Buenos Aires**

Tag zur freien Verfügung.

Oder Transfer zum Flughafen und Flug nach Ushuaia für Verlängerung Feuerland & Patagonien.

**Übernachtung und Frühstück: 5\* Hotel Loi Suites Recoleta**

**Samstag, 23. November 2024**

**Abreise ab Buenos Aires**

Transfer zum internationalen Flughafen bei Gruppenabreise und Entgegennahme der Fahrräder für das Check-In.

Nachmittags oder abends individueller Flug nach Europa. Ankunft am nächsten Morgen.





## Allgemeine Informationen

**Organisation/Leitung:** Urs Weiss, CEO Huerzeler – Das Radsport Erlebnis

### Gruppenleiter

<b>Fun</b>	vakant
<b>Hobby</b>	Urs Weiss
<b>Touren</b>	vakant

### Sportliche Anforderungen

**Tour Level 3: Mehrere Etappen zwischen 1500 – 2000 hm**

Es wird mit dem eigenen Rennrad oder Sportrad gefahren. Aufgrund der Topographie und Höhenlage wird eine gute sportliche Basiskondition vorausgesetzt. Grundsätzlich gute Strassenqualität. Transport im Begleitfahrzeug nur sehr begrenzt und in Notfällen möglich.

### Radsportverpflegung / Verpflegung in Hotels/Restaurants

Vor jeder Etappe werden Wasser und eine Banane abgegeben. Unterwegs werden gruppenweise Trink- oder Verpflegungshalte gemacht. Wir bitten Sie, uns **bei Reservierung** mitzuteilen, falls Sie vegetarisches Essen bevorzugen oder an Nahrungsmittelunverträglichkeiten bzw. Allergien leiden.

### Einreiseformalitäten für CH/DE/AT- Staatsangehörige

CH/DE/AT-Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 3 Monaten einen gültigen Reisepass, welcher noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Andere Staatsangehörige informieren sich bitte beim zuständigen Konsulat.

### Gesundheit und Impfungen

Es werden die allgemeinen Standardimpfungen empfohlen. Bitte überprüfen Sie daher rechtzeitig anhand Ihres Impfausweises, ob Sie die empfohlenen Immunisierungen haben bzw. wieder auffrischen müssen. Für weiterführende Informationen zu den Themen Impfung, Tropenkrankheiten und Gesundheitsrisiken auf Reisen empfehlen wir Ihnen, sich auf den folgenden Internetseiten zu informieren:

- [CRM Centrum für Reisemedizin](#) oder [Fit for travel](#).
- [Reisemedizinisches Zentrum/Tropeninstitut](#)

### Internationale Krankenversicherung

Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für Auslandsreisen und stellen Sie sicher, dass die Deckung bei Krankheit oder Unfall ausreichend ist.

### Klima

Die von uns bereiste Region (Nordwesten/Zentralargentinien) hat ein überwiegend gemässigttes Klima mit angenehmen Temperaturen. Durchschnittliche Tagestemperatur um 22°–25°C. Trockenzeit ist von April bis November.

Stand 4.12.2023 / Änderungen vorbehalten.